



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vorschlag für die Förderung der KWK - KWKG 2015



Inhaltsübersicht

1. Ziele für die Reform des KWKG
 2. Vorschläge für KWKG-Novellierung
 - a) Umstellung des derzeitigen KWK-Ausbauziels
 - b) Förderung von neuen Projekten (öffentliche Versorgung)
 - c) Förderung von neuen Projekten (Objekt/Industrie)
 - d) Förderung von neuen Projekten (Netze/Speicher)
 - e) Förderung von Bestandsanlagen
 3. Kosten
-

1. Ziele für die Reform des KWKG

- KWK als effiziente, CO₂-arme Technologie weiter fördern
 - Kohärenz zu Strommarktdebatte und Energiewendezielen
 - Aufzeigen einer moderaten Ausbauperspektive für KWK
 - ABER: Anstieg der Kosten und der Umlage begrenzen
-

2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

a) Umstellung des derzeitigen KWKG-Ausbauziels

- Ziel: Gewährleistung von Kompatibilität mit Energiewende
 - **Bisher:** Bezugsgröße Nettostromerzeugung insgesamt
 - **Vorschlag:** Nettostromerzeugung aus thermischen Kraftwerken
 - KWKG-Anteil dann aktuell: 18 %. Ziel bedeutet für 2020 ca. 115 TWh KWKG-Stromerzeugung
 - Hierfür Zunahme der KWKG-Stromerzeugung von derzeit ca. 96 TWh um ca. 19 TWh (3-4 GW) nötig => moderate Ausbauperspektive
-

2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

b) Förderung von neuen Projekten (öffentliche Versorgung)

- Neubau in öffentlicher Versorgung wegen niedriger Strommarktpreise unwirtschaftlich
 - **Vorschlag:** Anhebung der Förderung um 1 ct/kWh bei Einspeisung ins öffentl. Netz.
 - Ziel: Perspektiven insbes. für laufende KWK-Projekte und Vorhaben mit fortgeschrittener Planung.
-

2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

b) Förderung von neuen Projekten (öffentliche Versorgung)

Leistungsgröße der Anlage (unverändert)	Zuschlag für Einspeisung in das öffentliche Netz (ct/kWh)		Dauer der Förderung (Vollbenutzungsstunden = vbh)	
	ALT	NEU	ALT	NEU
bis 50 kW	5,41	8,0	10 Jahre	45.000 vbh
50 kW bis 250 kW	4,0	5	30.000 vbh	unverändert
250 kW bis 2 MW	2,4	3,4	30.000 vbh	unverändert
> 2 MW	1,8	2,8	30.000 vbh	unverändert
ETS-Anlagen (Ausgleich der Wärmebelastung)	Zzgl. 0,3	unverändert	30.000 vbh	unverändert

2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

c) Förderung von neuen Projekten (Objekt/Industrie)

- Ziel: Abbau von Überförderung, Eigenstromerzeugung bei größeren Anlagen derzeit hoch profitabel
 - **Vorschlag:** Streichung der Eigenstromförderung bei Anlagen >50 kW. Förderung für Einspeisung in öffentliche Netz bleibt erhalten
 - Ausnahme 1: Anlagen kleiner 50 kW: Absenkung Eigenstromförderung, als Kompensation stärkere Anhebung der Förderung für Netzeinspeisung, Ergebnis: stärkere Orientierung am Strompreissignal.
 - Ausnahme 2: Energieintensive Industrie: Erhalt der Eigenstromförderung auf aktuellem Niveau.
-

2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

c) Förderung von neuen Projekten (Objekt/Industrie)

Leistungsgröße der Anlage (unverändert)	Zuschlag für Eigenverbrauch (ct/kWh)	
	ALT	NEU
Bis 50 kW	5,41	4
50 kW bis 250 kW	4,0	-
250 kW bis 2 MW	2,4	-
> 2 MW	1,8	-
Energieintensive Unternehmen (BesAR)	1,8	unverändert
ETS-Anlagen (Ausgleich der Wärmebelastung)	Zzgl. 0,3	unverändert



2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

d) Förderung von neuen Projekten (Netze/Speicher)

			ALT	NEU
Wärmenetze (gilt analog für Kältenetze)	Kleine Verteilnetze (Durchmesser < DN 100)	100 €/m Leitung, max. 40 % der Kosten	10 Mio. €/Projekt	20 Mio. €/Projekt
	Große Netze (Durchmesser > DN 100)	30 % der Kosten	10 Mio. €/Projekt	20 Mio. €/Projekt
Wärmespeicher (gilt analog für Kältespeicher)	Kleine Speicher (< 50 qm Volumen)	250 € je qm Volumen	5 Mio. €/Projekt	10 Mio. €/Projekt
	Große Speicher (> 50 qm Volumen)	250 € je qm Volumen, max. 30 % der Kosten	5 Mio. €/Projekt	10 Mio. €/Projekt



2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

e) Förderung von Bestandsanlagen

- **Ziel:** Erhalt effizienter, CO₂-armer Strom- und Wärmeerzeugung, als Beitrag für nationale Klimaschutzziele
 - **Vorschlag:** Begrenzung auf hocheffiziente (EU-Kriterium), gasbetriebene KWK-Anlagen der öffentlichen Versorgung > 10 MW
 - **Befristung** der Maßnahme bis Ende 2019
 - **Evaluierung bis Ende 2017**, ggfs. Anpassung an aktuelle Entwicklung u.a. Strom-/Brennstoffpreise
-



2. Vorschläge für KWKG-Novellierung

e) Förderung von Bestandsanlagen

Anlagen	2016	2017	2018	2019	Grenze Vollbenutzungsstunden
Alle hocheff. Gas-KWK der öffentl. Versorgung > 10 MW	1,2 ct/kWh	1,2 ct/kWh	1,4 ct/kWh (vorbehaltlich Evaluierung)	1,4 ct/kWh (vorbehaltlich Evaluierung)	16.000 vbh in 4 Jahren



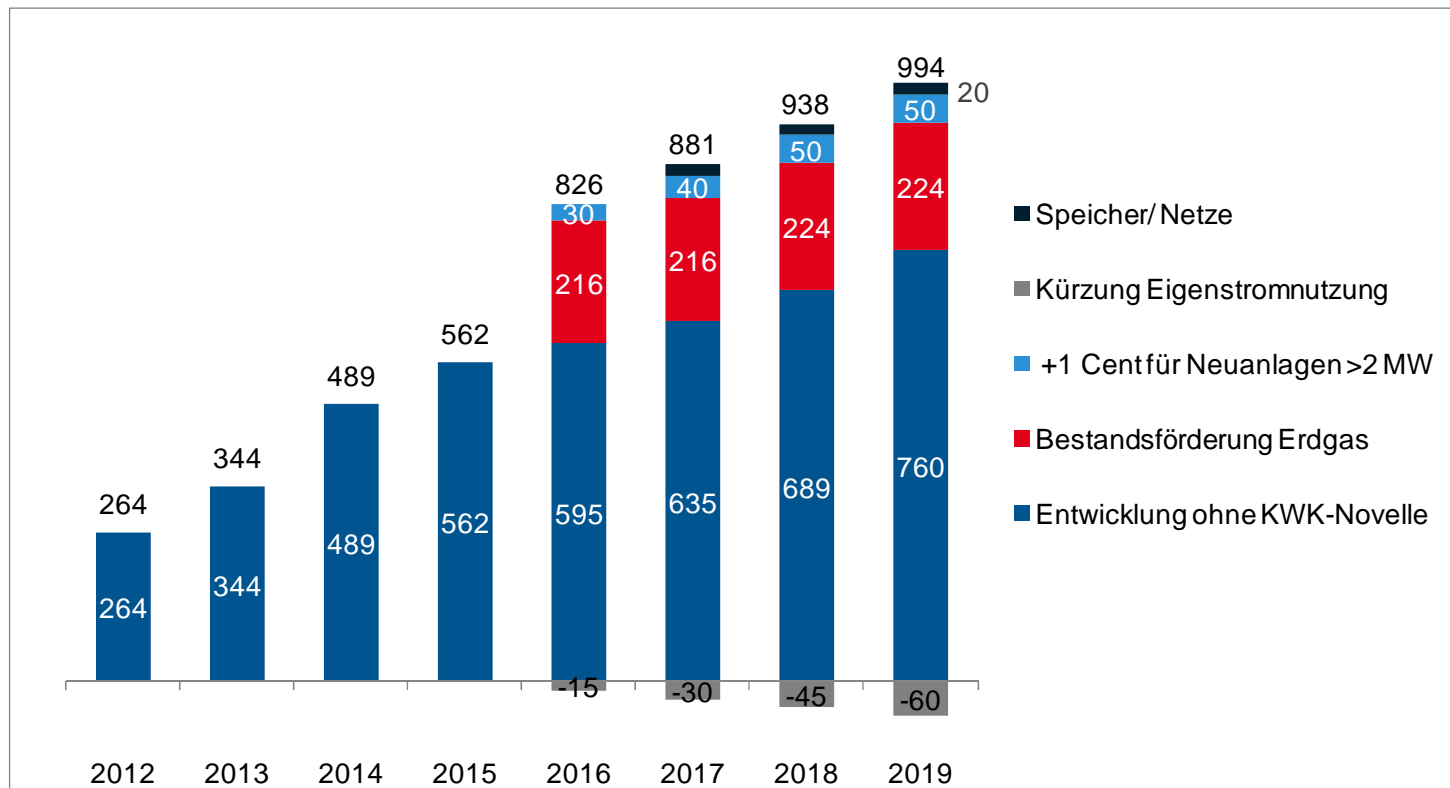
3. Kosten- Effekte der Reformvorschläge

Maßnahme	Kosten
+ 1 ct/kWh für Neuanlagen	+ 50 Mio. €/Jahr (ab 2018)
Kürzung bei Eigenstromförderung	- 60 Mio. €/Jahr (in 2019)
Verbesserung Netze/Speicher	+ 20 Mio. €/Jahr (geschätzt)
Bestandsanlagen (auf Basis o.g. Fördersätze)	+224 Mio. €/Jahr (ab 2018)
Insgesamt (Neuanlagen + Bestand):	+234 Mio. €/Jahr* (in 2019)

* auf Basis der vorgeschlagenen Anpassungen



3. Kosten - KWK-Umlageentwicklung





3. Kosten - insgesamt

- bei Fortführung derzeitiger KWKG-Förderung ohnehin Anstieg auf 760 Mio. € in 2019 erwartet. Kosten für Endkunden dann 0,34 ct/kWh (jetzt: 0,24 ct/kWh)
- Anstieg der Umlage durch Änderungen (Förderung Bestand und Neubau) insgesamt auf rd. 1 Mrd. €.
- Anstieg der Kosten für Endkunden damit auf ca. 0,5ct/kWh (davon 0,16 ct/kWh durch Änderungen).

Hinweis: Änderungen durch evtl. Strompreiseffekte aufgrund CO₂-Regelungsvorschlag/künftige Netzentgeltreform möglich
